

## Einsatz von Derivaten

### Ausschluss

Die Impact Asset Management GmbH (kurz: I-AM) schließt für alle von ihr gemanagten Fonds oder beratenen Mandate den direkten Einsatz von Derivaten aus, die Nahrungsmittelspekulationen ermöglichen oder unterstützen. Konkret sind von dem Ausschluss derivative Instrumente im Agrarsektor betroffen.

### Investmentrichtlinien

In Abhängigkeit von den einzelnen Investmentrichtlinien, können derivative Instrumente zu Absicherungszwecken und/oder als Teil der Anlagestrategie eingesetzt werden. Soweit derivative Instrumente als Teil der Anlagestrategie erlaubt sind, werden diese gemäß dem im jeweiligen Prospekt vorgesehenen Ansatz zur Berechnung des Gesamtrisikos integriert.

Beim Investment in Subfonds ist festzuhalten, dass diese ihrerseits derivative Instrumente als Teil der Anlagestrategie und/oder Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten einsetzen können sowie Investments mit Abbildung eines Finanzindex bzw. mit neutraler bis inverser Wertentwicklung tätigen können.

### Generell

Unabhängig von der - in den Investmentrichtlinien erlaubten - Art des Einsatzes von derivativen Instrumenten, ist das Ziel des Einsatzes die vorwiegend marktabhängige Reduktion des Aktienkursrisiko, ohne dabei das Aktienportfolio zu verändern. Somit weicht der Einsatz von derivativen Instrumenten in der Anlagestrategie von dem - gemäß Verkaufsprospekt - tatsächlich möglichen Einsatz in der Regel ab.

Vorwiegend werden derivative Instrumente risikoreduzierend eingesetzt. Bei der Verwaltung von Spezialfonds sowie Spezialmandaten werden allfällige mit dem Anleger abgeschlossene Vereinbarungen berücksichtigt.

Wien, April 2023